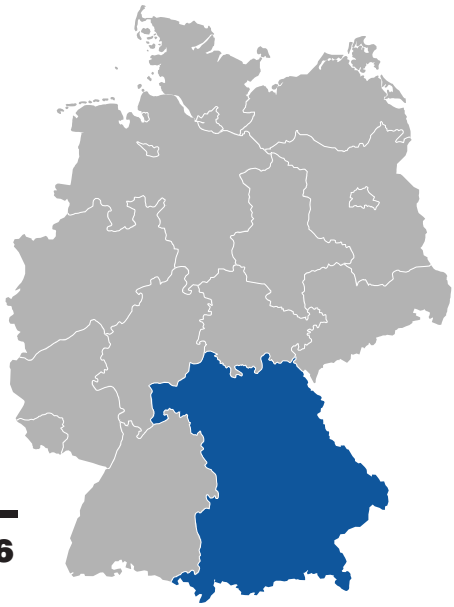


Zum Tod von Dr. Michael ‚Michi' Schmiz



Nachruf. Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von Dr. Michael Schmiz, Zahnarzt, langjähriges und leidenschaftliches Mitglied des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ). Er war viele Jahre Obmann von Neuburg-Schrobenhausen, Vorsitzender der Bezirksgruppe Oberbayern und stellvertretender Vorsitzender des Landesverbandes Bayern.

Dr. Schmiz war ein Mensch, dem nichts zu kompliziert war, der alles anpackte und dabei immer gute Laune verbreitete. 1992 hat er sich in eigener Praxis in Neuburg an der Donau niedergelassen und engagierte sich bald standespolitisch im Freien Verband.

Eine „Institution" im FVDZ

Dr. Schmiz war eine „Institution" im FVDZ. So führte er die Bezirksgruppe Oberbayern als Vorsitzender von 2010 bis 2024, anschließend fungierte er als stellvertretender Bezirksgruppenvorsitzender. Sein Engagement im FVDZ prägte über viele Jahre die Arbeit des Landesverbandes. Von 1996 bis 2003 und 2004 bis 2006 war er stellvertretender Landesvorsitzender.

Auch in den Körperschaften zeigte er großes Engagement. 1995 wurde er Referent der BLZK für Praxisführung, von 1997 bis 2004 übernahm er die Bezirksstelle Oberbayern der KZVB. 2004 bis Mitte 2025 übte er seine ehrenamtliche Tätigkeit als Gutachter der BLZK für Implantologie, implantatgetragene Prothetik und ZE aus. Zusätzlich war er über viele Jahre Delegierter der Vollversammlung der Bayerischen Landeszahnärztekammer und der Hauptversammlung des FVDZ auf Bundesebene.

Hervorragender Netzwerker

Michael Schmiz war ein guter Zahnarzt für seine Patientinnen und Patienten und ein toller Teamchef für seine Mitarbeiterinnen. In seiner politischen Arbeit – außerhalb der zahnärztlichen Standespolitik im Gesundheitspolitischen Ausschuss der CSU und im CSU-Ortsverband Oberhausen, dessen Vorsitz er ab 2021 innehatte – zeigte er, welch hervorragender Netzwerker er war. Er kommunizierte mit einer unnachahmlichen, scheinbaren Leichtigkeit mit bayerischen Landespolitikern und mit seinen Kolleginnen und Kollegen im FVDZ, mit Delegierten und Vorstandsmitgliedern in der Bayerischen Landeszahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayern, was ihm großen Respekt einbrachte.

„Michael war einer, der Brücken baute, wo Gräben drohten. Einer, der mit Humor, Herz und einer beeindruckenden Portion Bodenständigkeit jede Runde bereicherte", sagt Landesvorsitzender Dr. Christian Deffner über seinen Verbandskollegen, der auch nach der Zeit als stellvertretender Landesvorsitzender im Vorstandsteam des Landesverbandes mitarbeitete.

Herzlich, zugewandt, humorvoll und immer hilfsbereit

Dr. Schmiz schaffte es, mit seiner freundlichen Art dort zu deeskalieren, wo die politische Auseinandersetzung an Schärfe zunahm. Für viele junge Kolleginnen und Kollegen war er Mentor, für seine Weggefährten ein Partner, den man nicht mehr missen mochte.

Doch jenseits aller Ämter und Aufgaben bleibt vor allem die Erinnerung an den Menschen Michael Schmiz: herzlich, zugewandt, humorvoll und immer bereit, anderen zu helfen und den Rücken zu stärken. Ein Pfundskerl eben – einer, der fehlte, sobald er den Raum verließ, und der nun eine Lücke hinterlässt, die schwer zu schließen sein wird.

Wir verneigen uns vor seinem Lebenswerk, seinem Engagement und seiner Menschlichkeit. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

Der FVDZ verliert einen Mitstreiter und Freund, der nach schwerer Krankheit viel zu früh im Alter von 63 Jahren verstorben ist.

Für den FVDZ-Landesverband Bayern: Dr. Christian Deffner, Dr. Romana Krapf, Dr. Thomas Reinhold ■

ANZEIGE



© getty images für unsplash+

MÜNCHENER FORUM FÜR MODERNE IMPLANTOLOGIE

16. OKTOBER 2026
HOLIDAY INN MUNICH – WESTPARK

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-308 · event@oemus-media.de